

Ressort: Politik

Hofreiter sieht in BND-Affäre Verantwortung Merkels

Berlin, 29.04.2015, 07:16 Uhr

GDN - Grünen-Fraktionschef Anton Hofreiter hat in der BND-Affäre Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und das Bundeskanzleramt direkt angegriffen: "Wir werden sehr deutlich machen, wer seit zehn Jahren die politische Verantwortung für den BND trägt", sagte Hofreiter der "Rheinischen Post" (Mittwochausgabe). "Entweder ist der BND unter der Kanzlerschaft Merkels völlig außer Kontrolle geraten oder die Regierung hat die Öffentlichkeit getäuscht", sagte der Grünen-Politiker.

Der Bundesnachrichtendienst (BND) habe sich vom US-Geheimdienst NSA "zur Außenstelle machen lassen", so Hofreiter weiter. Die Bundesregierung habe die Aufklärung des Parlaments im NSA-Untersuchungsausschuss "immer wieder behindert". Nun habe die Regierung erstmals Defizite beim BND eingeräumt. "Mit dem BND kann es so nicht weitergehen. Es braucht eine radikale Strukturreform und das erfordert auch personelle Konsequenzen an der Spitze", sagte Hofreiter. Damit sei es aber nicht genug. Im Kanzleramt sollte sich niemand täuschen, damit davonzukommen, so der Grünen-Fraktionsvorsitzende.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-53728/hofreiter-sieht-in-bnd-affaere-verantwortung-merkels.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619